BEBAUUNGSPLAN „OBERE LAUBE“

INHALT DER PLANAKTE

Markierte Anlagen sind der Datei beigefügt
nicht markierte siehe Planakte

1. AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

2. BEGRÜNDUNG

3. ÜBERSICHTSPLAN

4. BEBAUUNGSPLAN

5. SATZUNG

3. Fertigung, Anlage
zum Antrag vom 1.4.66.....

B E G R Ü N D U N G

zum Bebauungsplan

" O B E R E L A U B E "

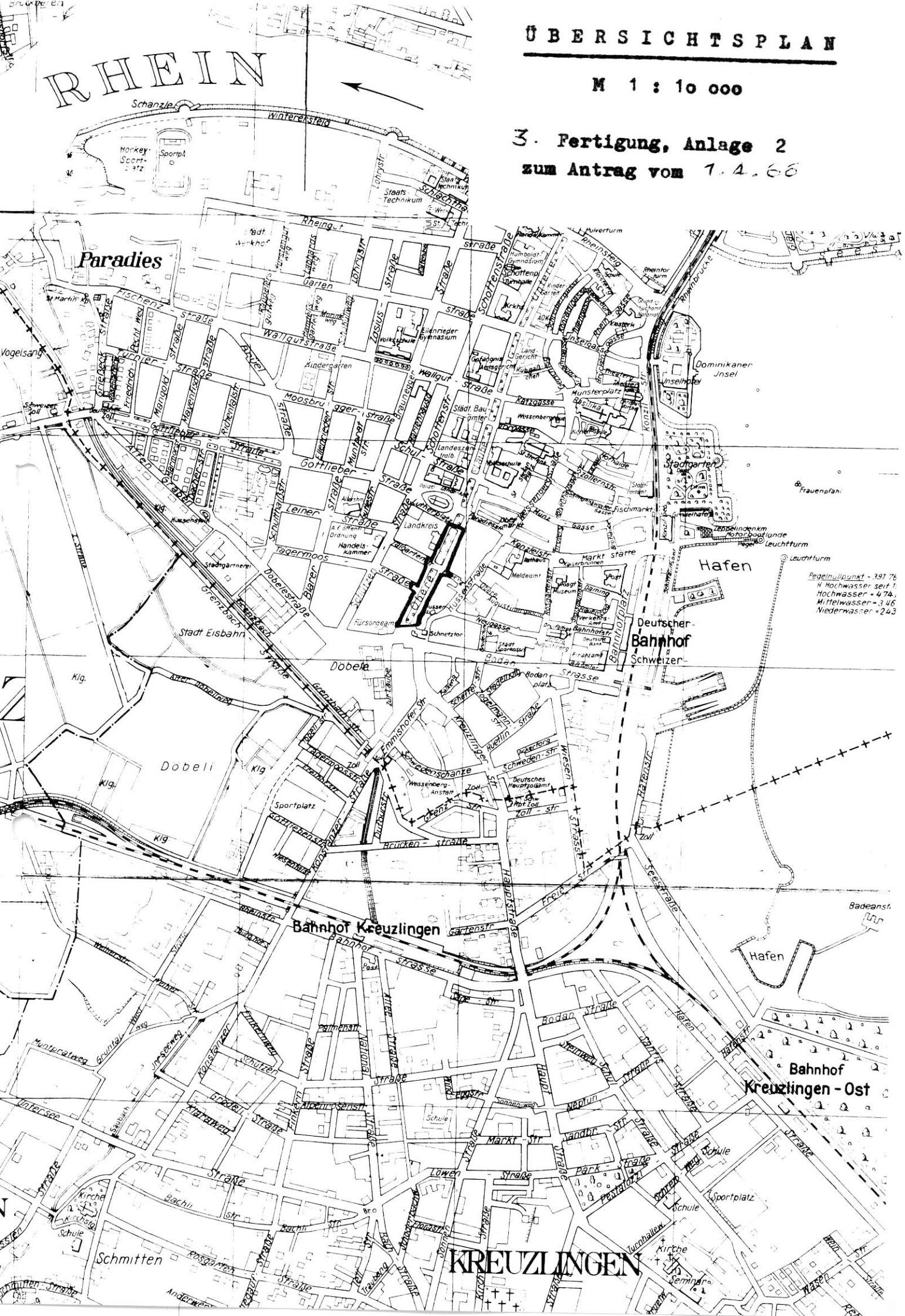
Der Bebauungsplan umfasst den öffentlichen Strassenraum vom Luther-Platz bis zum Schnetztor. In den letzten Jahren hat die Bevölkerung und der Gemeinderat immer wieder dem Wunsch Ausdruck verliehen, in der Oberen Laube beiderseits einen durchgehenden Gehweg anzulegen. Die Gefahren für die Fussgänger, die plötzlich wegen eines Vorgartens zum Beschreiten der Fahrbahn gezwungen werden, sind offenkundig. Ein durchgehender Gehweg beiderseits der Laube ist deshalb aus verkehrssicherheitlichen Gründen, besonders zur Abwehr von Gefahren an Leib und Leben der Fussgänger dringend erforderlich.
Auf der Westseite zwischen Luther-Platz und Talgartenstrasse fehlt noch ein Teilstück des Gehweges, ähnlich zwischen Tägermoos- und Döbelestrasse.

Der Bebauungsplan dient dem Zweck, den erforderlichen Geländebedarf für die Durchführung, besonders des westlichen Gehweges, zu sichern.

Beim vorliegenden Plan handelt es sich um einen nicht qualifizierten Bebauungsplan nach § 9 des Bundesbaugesetzes, es werden keine Festlegungen baulicher Art getroffen, Gegenstand des Planes ist lediglich der öffentliche Strassenraum.

Konstanz, den ...22.12.66.....
S T Ä D T. P L A N U N G S A M T

(Kölsch)
Baurat


ÜBERSICHTSPLAN
M 1 : 1o ooo
3. Fertigung, Anlage 2
zum Antrag vom 1.4.66
RHEIN
Paradies
Vogelsang
Döbeli
Döbele
Schmitten
Hafen
Deutscher-
Bahnhof
Schweizer-
Bahnhof Kreuzlingen
Bahnhof
Kreuzlingen - Ost
KREUZLINGEN
Dominikaner
Insel
Stadtgarten
Frauenpfahl
Leuchtturm
Sportplatz
Stadt Eisbahn
Pegelnullpunkt - 391.76
H Hochwasser seit 1
Hochwasser = 4.74
Mittelwasser = 3.46
Niederwasser = 2.43

3. FERTIGUNG ANLAGE 3.
ZUM ANTRAG VOM 7.4.66

STADT KONSTANZ

BEBAUUNGSPLAN
„OBERE LAUBE"
M 1:500

ERLÄUTERUNGEN:

- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- GRENZE des räumlichen GELTUNGSBEREICHES des BEBAUUNGSPLANES
- bestehende GRUNDSTÜCKSGRENZEN

KONSTANZ, den 22.12.66
PLANUNGSAMT — DER OBERBÜRGERMEISTER

BAURAT — BÜRGERMEISTER

3. Fertigung, Anlage 4
zum Antrag vom 7.4.66

S A T Z U N G

der Stadt Konstanz über den Bebauungsplan

" O B E R E L A U B E "

Zur Durchführung der Planungsabsichten für das vorgenannte Baugebiet hat der Gemeinderat mit Zustimmung des Bürgerausschusses auf Grund der §§ 1, 2, 8, 9 und 1o des Bundesbaugesetzes - BBauG - vom 23. Juni 196o (BGBl. I S. 341) und § 111 der Landesbauordnung - LBO - für Baden-Württemberg vom 6. April 1964 (Ges.Bl. S. 151) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung - GO - für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) folgenden Bebauungsplan als Satzung beschlossen:

§ 1) Geltungsbereich des Bebauungsplanes:

Die Abgrenzung des Planungsgebietes ergibt sich aus der im Bebauungsplan vom eingezeichneten Grenze des Planungsgebietes.

§ 2) Rechtsgrundlagen des Bebauungsplanes:

a) §§ 1 und 2, 8 und 9 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 196o (BGBl. I S. 341).
b) §§ 1 bis 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke - BauNVO - vom 26. Juni 1962 (BGBl. S. 429).
c) § 1 der 2. Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 27. Juni 1961 (Ges.Bl. S. 2o8).

:/:

§ 3) Inhalt des Bebauungsplanes:

a) Begründung
b) Übersichtsplan
c) Bebauungsplan
d) Satzung
e) Verzeichnis der
Grundstückseigentümer

§ 4) Inkrafttreten des Bebauungsplanes:

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Konstanz, den 23.12.63

S T A D T K O N S T A N Z
DER OBERBÜRGERMEISTER
Baudezernat

Bürgermeister